Hamburger Abendblatt vom 06.08.2014

Hamburger Abendblatt

Seite: 7
Ressort: LOKALES
Rubrik: Meldungen
Gattung: Tageszeitung

Nummer: 181
Auflage: 209.872 (gedruckt) 188.749 (verkauft) 192.333 (verbreitet)
Reichweite: 0,52 (in Mio.)

Hamburg I

Preisverleihung: Zwei Schulen für „Trialog der Kulturen“ nominiert ++ „Mattisburg“: 5000-Euro-Spende für misshandelte Kinder

Preisverleihung

Zwei Schulen für „Trialog der Kulturen“ nominiert

Hamburg Das Margarethe- Rothe-Gymnasium in Barmbek und das Gymnasium/Stadtteilschule Finkenwerder sind im bundesweiten Schulwettbewerb „Trialog der Kulturen“ als Preisträger nominiert. Insgesamt hätten sich 22 Schulen aus Bremen, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland beworben, teilte die austragende Herbert-Quandt-Stiftung mit. In der letzten Runde um den mit insgesamt 60.000 Euro dotierten Preis sind neun Schulen. Die Preise werden am 9. Oktober vergeben.

„Mattisburg“

5000-Euro-Spende für misshandelte Kinder

Hamburg Das Projekt „Mattisburg“ für schwer misshandelte und traumatisierte Kinder in Schnelsen erhält eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 5000 Euro durch den Verein Allianz für die Jugend. Mit dem Geld soll ein kindgerechtes und kinderfreundliches Wohnzimmer in dem Mitte Juli eröffneten Haus eingerichtet werden. Die Ausstattung umfasse unter anderem eine Sofagarnitur für zwölf Personen sowie Spiele, Bücher, Computer und Fernseher. In der „Mattisburg“ der Großstadt Mission Hamburg-Altona können ab September bis zu zehn misshandelte und traumatisierte Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren betreut werden. Die Vermittlung erfolgt durch die Jugendämter. Das Hamburger Haus ist das zweite seiner Art. Der Name „Mattisburg“ soll an den Handlungsort aus dem Roman „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren erinnern und Kindern Schutz und Sicherheit signalisieren.

Wörter: 214
Urheberinformation: © Zeitungsgruppe Hamburg GmbH

© 2014 PMG Presse-Monitor GmbH